

## Bös(willig)e Geister

### Einstieg

Wir leben in spannenden Zeiten: Einerseits setzen wir auf wissenschaftliche Vernunft und technischen Fortschritt. Bei nicht wenigen kommt dabei der Glaube an Jesus unter die Räder. Andererseits gibt es eine unglaubliche Sehnsucht nach Wahrheiten jenseits von nüchterner Rationalität. Aber diese Sehnsucht führt Suchende nur selten in eine christliche Gemeinde. „Seit die Menschen nicht mehr an Gott glauben, glauben sie nicht an nichts, sondern allen möglichen Unsinn.“ (G. K. Chesterton). Dazu kommt ein mitunter böswilliges Misstrauen gegenüber der Gemeinde Jesu (die daran nicht immer ganz unschuldig ist!). Ein echter Teufelskreis, der Menschen davon abhält, in Jesus Weg, Wahrheit und Leben zu finden.

### Lest Lk 11,14-23

### Fragen zum Text

- Jesus befreit einen Menschen von der Macht des Bösen. Was könnten seine ersten Worte gewesen sein? Wie reagieren die Zeugen dieser Befreiung? Wie hätten sie an deren Stelle reagiert?
- Welche Merkmale des Reiches des Bösen werden in den Versen 17-18.21 (indirekt) genannt?
- Lest Lk 9,49-50. Mit Blick auf Lk 11,23 werdet ihr eine Spannung wahrnehmen. Was lernt ihr daraus?

### Fragen zum Weiterdenken

- Jesus nennt in V 17 die zerstörerischen Auswirkungen von Uneinigkeit. Das gilt auch für die Gemeinde Jesu als Sein Leib. Wo und wie habt ihr erlebt, dass diese Einheit verletzt wurde? Was könnt ihr zu größerer Einheit beitragen?
- Ganz klar: Jesus hat den Teufel in Seiner Gewalt. Aber auch Christen erleben sich mitunter als dem Teufel ausgeliefert. Was macht ihr mit dieser Spannung aus einerseits Vollmacht durch Jesus und andererseits Ohnmacht angesichts der Macht des Bösen? Wo erlebt ihr das Eine und wo das Andere?

### Impulse zum gemeinsamen Beten

- Wir danken Gott dafür, dass die Überwindung satanischer Macht Jesus nur ein Fingerschnippen (V 20) kostet.
- Wir bitten für Menschen, die mit ihrem Leben unter der Macht des Bösen stehen.
- Wir beugen uns darunter, dass wir manchmal die böswilligen Unterstellungen anderer gegenüber Jesus durch unser Verhalten in fataler Weise bestätigen.

### Kurz erklärt:

#### Exorzismus ...

... ist der Fachbegriff für eine Dämonenaustreibung. Dabei kämpfen Licht und Finsternis gegeneinander. Weil Jesus Sieger ist, hat Er Macht über alle Geister. Sogar die, welche taub und stumm sind (= mit Worten unerreichbar sind), müssen Ihm gehorchen.

In diesem Kampf stehen alle, die dem lebendigen Gott nachfolgen. Deshalb haben neben Jesu Jünger (Lk 10,17) auch die Schüler der Widersacher Jesu Vollmacht (V 19). Im Unterschied zu ihren Lehrern lehnen sie Jesus aber nicht böswillig ab.

#### Beelzebub ...

... kommt aus dem hebräischen und bedeutet wörtlich „Herr der Fliegen“. Dabei handelt es sich um ein Wortspiel, das den obersten der bösen Geister verspottet. Es fußt auf dem ursprünglichen Ehrentitel *Baal Zebul* („erhabener Herr“).